

**Hartwig Voll, der Kirchenpfleger von Gefäll schenkt uns als Impuls
das Lied: wer unterem Schutz des Höchsten steht ...in unserem Gotteslob 423**

1) Wer unterm Schutz des Höchsten steht, im Schatten des Allmächtigen geht,
wer auf die Hand des Vaters schaut, sich seiner Obhut anvertraut,
der spricht zum Herrn voll Zuversicht: Du meine Hoffnung und mein Licht,
mein Hort, mein lieber Herr und Gott, dem ich will trauen in der Not.

2) Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält, wo immer ihn Gefahr umstellt;
kein Unheil, das im Finstern schleicht, kein nächtlich Grauen ihn erreicht.
Denn seinen Engeln Gott befahl, zu hüten seine Wege all,
dass nicht sein Fuß an einen Stein anstoße und verletzt mög sein.

3) Denn dies hat Gott uns zugesagt: Wer an mich glaubt, sei unverzagt,
weil jeder meinen Schutz erfährt; und wer mich anruft, wird erhört.
Ich will mich zeigen als sei Gott, ich bin ihm nah in jeder Not;
des Lebens Fülle ist sein Teil, und schauen wird er einst mein Heil.

Dieser Text ist entstanden als Lied, das den Psalm 91 zur Grundlage hat.
Dieser Vertrauenspsalm ist hier abgedruckt in der Übersetzung der > Guten Nachricht <
Er steht auch in unserem Gotteslob bei der Nummer: 664,6.
Bei dieser Nummer ist das Nachtgebet der Kirche > Komplet < zu finden.

Psalm 91

1 Wer unter dem Schutz des höchsten Gottes lebt,
darf ruhen bei ihm, der alle Macht hat.

2 Er sagt zum HERRN: »Du bist meine Zuflucht,
bei dir bin ich sicher wie in einer Burg.
Mein Gott, ich vertraue dir!«

3 Du kannst dich darauf verlassen:
Der HERR wird dich retten vor den Fallen, die man dir stellt,
vor Verrat und Verleumdung.

4 Er breitet seine Flügel über dich, ganz nahe bei ihm bist du geborgen.
Wie Schild und Schutzwall deckt dich seine Treue.

5 Du musst keine Angst mehr haben vor Gefahren und Schrecken bei Nacht,
auch nicht vor Überfällen bei Tag,

6 vor der Seuche, die im Dunkeln zuschlägt,
oder dem Fieber, das am Mittag wütet.

7 Auch wenn tausend neben dir sterben
und zehntausend rings um dich fallen – dich selber wird es nicht treffen.

8 Mit eigenen Augen wirst du sehen,
wie Gott alle straft, die ihn missachten.

9 Du sagst: »Der HERR ist meine Zuflucht.«
Beim höchsten Gott hast du Schutz gefunden.

10 Darum wird dir nichts Böses geschehen,
kein Unheil darf dein Haus bedrohen.

11 Gott hat seinen Engeln befohlen,

dich zu beschützen, wohin du auch gehst.

12 Sie werden dich auf Händen tragen,
damit du nicht über Steine stolperst.

13 Löwen und Schlangen können dir nicht schaden,
du wirst sie alle niedertreten.

14 Gott selber sagt: »Er hängt an mir mit ganzer Liebe,
darum werde ich ihn bewahren.

Weil er mich kennt und ehrt, werde ich ihn in Sicherheit bringen.

15 Wenn er mich ruft, dann antworte ich.

Wenn er in Not ist, bin ich bei ihm; ich hole ihn heraus und bringe ihn zu Ehren.

16 Ich gebe ihm ein langes, erfülltes Leben;
er wird die Hilfe erfahren, auf die er wartet.«